

Newsletter zur Beruflichen Orientierung



Stadt Oberhausen
Kommunale Koordinierungsstelle
Übergang Schule-Beruf

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Themen in dieser Ausgabe:

- 📌 Podcast zur Beruflichen Orientierung
- 📌 Instagram-Account der IHK Niederrhein



- 📌 Jobmonitor

JOBMONITOR

- 📌 Voraussetzungen und Ablauf eines Studiums der Tiermedizin
- 📌 Girls' Day und Boys' Day
- 📌 Schulcontest 2023
- 📌 DASA lädt zu verschiedenen Veranstaltungen ein
- 📌 Ausbildungsbotschafter*innen unterstützen bei der Berufsorientierung



Newsletter zur Beruflichen Orientierung



Podcast zur Beruflichen Orientierung

Im „ORIENTIERbar“-Podcast von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Arnsberg, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und der Europäischen Union, können Schüler*innen Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen erhalten. Unter anderem wurden bereits Berufe wie z.B. Berufskraftfahrer*in, Pflegefachmann/frau oder Tischler*in vorgestellt. Die Folgen dauern durchschnittlich 5 Minuten und beinhalten neben vielen Informationen auch Interviews mit Auszubildenden.



Instagram-Account der IHK Niederrhein

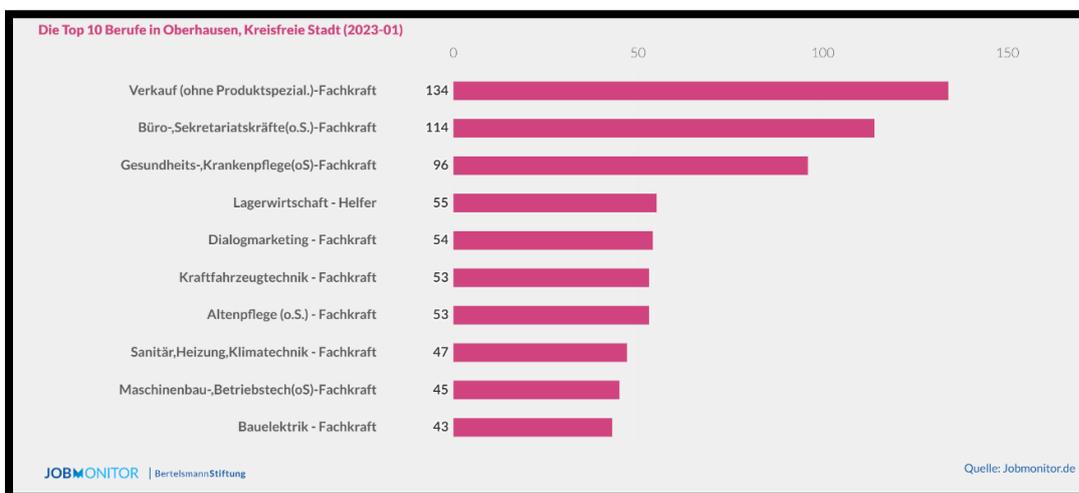


Auf dem Instagram-Account der Industrie- und Handelskammer (IHK) Niederrhein finden Schüler*innen Tipps und Tricks zum Thema Bewerbung, Informationen zu bestimmten Berufsfeldern und Hinweise zu konkreten Ausbildungsplätzen.

Außerdem wurden auf dem Instagram-Profil bisher neben nützlichen Tipps auch kurze Interviews mit insgesamt neun Azubis veröffentlicht, die gerade die Ausbildung zur Elektroniker*in, zur Hotelfachkraft, zum Bankkaufmann/frau oder eine andere Ausbildung machen und von ihren Erfahrungen erzählen. Noch intensiver können die Azubis auf TikTok @die.azubis begleitet werden.

Jobmonitor

Der Jobmonitor ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung, das die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt darstellt (aufgrund vom Optimierungsarbeiten sind Daten derzeit nur bis Januar 2023 verfügbar). Schüler*innen können mit diesem Tool erfahren, welche Jobs in ihrer Region gesucht, welche Teilqualifikationen gebraucht und welche Soft Skills benötigt werden sowie welche Berufe am gefragtsten sind.





In Oberhausen wird laut Jobmonitor vermehrt nach Verkäufer*innen, Sekretariatskräften und Pflegekräften gesucht (Stand: Januar 2023). Ausführliche Informationen gibt es auf der Seite der Bertelsmann Stiftung:



Voraussetzungen und Ablauf eines Studiums der Tiermedizin

In der SPIEGEL-Reihe „Studienfächer erklärt“ werden die beliebtesten Studienfächer an deutschen Hochschulen (Wintersemester 2019/2020) vorgestellt. Zugriff auf die übrigen, bereits vorgestellten Studienfächer, wie z.B. Sozialwissenschaften, Maschinenbau oder Germanistik gibt es hier:



In der Ausgabe vom 27.03.2023 wird das Studienfach „Tiermedizin“ (Veterinärmedizin) vorgestellt. Für die Zulassung kann freiwillig ein Studierfähigkeitstest (TMS) gemacht werden. Durch die im Test erreichten Punkte können Abiturient*innen ihre Chance erhöhen, zum Studium zugelassen zu werden.

Das Studium, das an insgesamt fünf deutschen Hochschulen angeboten wird, umfasst drei Abschnitte und geht insgesamt über 11 Semester:

- **Semester 1-4:** Vorklinischer Teil (Grundlagen Anatomie, Physiologie, Biochemie, Präparierkurse) wird mit dem Physikum abgeschlossen
- **Semester 5-8:** Klinischer Teil (Krankheitsverläufe, Therapie, Bakteriologie, Virologie) mit Erstem und Zweitem Staatsexamen)
- **Semester 9-11:** Start des praktischen Jahrs im 9. Semester, letztes Staatsexamen im letzten Semester.

Weitere Voraussetzungen, die man unter anderem beim Veterinärmedizinstudium mitbringen sollte:

Ein sehr gutes Abitur (Durchschnitt 1,1-1,3), Tierliebe, Empathie für Mensch und Tier

Weitere Informationen z.B. zum Gehalt, zur Bewerbung, etc. sowie Onlinetests zur Einschätzung, ob das Studium der Tiermedizin das Richtige ist, gibt es hier:



Girls' Day und Boys' Day

Der Girls' Day und der Boys' Day finden am 27.04.2023 statt. Mädchen und Jungen sollen die Möglichkeit bekommen, in Berufe oder Studiengänge reinzuschnuppern, die einen Frauen-,



bzw. Männeranteil von weniger als 40% aufweisen. Dies trifft in der IT, im Handwerk oder in den Naturwissenschaften bei den Mädchen bzw. im Pflegebereich, der Bildung oder den Dienstleistungen bei den Jungen zu. Die Anmeldung muss bis zum 20.04.2023 erfolgen.

Mehr Informationen gibt es hier:



(Girls' Day)



(Boys' Day)

Schulcontest der Handwerkskammer Düsseldorf

Bei dem Schulcontest der Handwerkskammer Düsseldorf treten vier Schulklassen der Jahrgangsstufe 8 gegeneinander an. Für jede Klasse werden 5 Schüler*innen und eine Begleitperson ausgewählt. Diese können durch die Teilnahme einen Gutschein in Höhe von 300€ für die Klassenkasse gewinnen. Dazu kommen die ausgewählten Schüler*innen am 9. Mai 2023 in die Handwerkskammer Düsseldorf und absolvieren dort vier Stationen. So lernen sie die Bereiche Malerhandwerk, Metall, Elektro sowie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik kennen. Das Gewinner-Team nimmt zusätzlich am 16. September 2023 am landesweiten Wettbewerb teil.



Mehr Informationen, auch zur Anmeldung am Wettbewerb, gibt es hier:



DASA lädt zu verschiedenen Veranstaltungen ein

Die DASA lädt Schulklassen zur Teilnahme an zwei Sonderausstellungen ein.

Angeboten werden zum einen die Ausstellung „**FOODPRINTS**“, welche den Fokus auf die Effekte legt, die Ernährung auf uns hat. Hier erfahren Schüler*innen Wissenswertes über die Vergangenheit, aber auch die Zukunft von Technik und Ernährung. Gebucht werden kann:

- eine einstündige Führung (ab der 5. Klasse)
- ein Workshop „Dating Gemüse“ (Klasse 6-11)

Dieses Angebot besteht noch bis zum 27.08.2023. Weitere Informationen unter:



Zum anderen gibt es die Ausstellung „**KONFLIKTE**“, welche über unterschiedliche Streitkulturen informiert, die Entstehung von Konflikten aufarbeitet und Lösungsstrategien vorschlägt. Gebucht werden kann:

- eine einstündige Führung (ab der 6. Klasse)
- Workshop für Schulklassen mit Praxisbeispielen

Dieses Angebot besteht noch bis zum 28.04.2024. Weitere Informationen unter:



Ausbildungsbotschafter*innen unterstützen bei der Berufsorientierung

Das Projekt „Ausbildungsbotschafter und Ausbildungsbotschafterinnen NRW“ ist eine Ergänzung zur Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA). Die zweijährige Projektlaufzeit endet zum Ende dieses Jahres, wobei jeweils ca. 45.000 Schüler*innen (ca. 14% eines Schuljahres) erreicht wurden.

Das Projekt soll die Attraktivität des Dualen Systems in den Schulen deutlicher machen und dafür sorgen, die duale Berufsausbildung als erstrebenswerten Einstieg in die Berufswelt anzuerkennen. Auszubildende, die mitten in der Ausbildung stecken, teilen ihre Erfahrungen mit und begegnen den Jugendlichen „auf Augenhöhe“. Schüler*innen soll so ermöglicht werden:

- die Berufswahlkompetenz zu stärken
- Unsicherheiten im Entscheidungsprozess abzubauen
- Eindrücke aus dem Arbeitsalltag und Informationen zu bestimmten Berufsfeldern zu erhalten
- Tipps bei Bewerbung und Berufswahl zu bekommen

Mehr Informationen, auch zu den Vorteilen für Betriebe und Ausbildungsbotschafter*innen, gibt es hier:



Der Newsletter wird herausgegeben von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler unseres Newsletters aufgenommen werden oder unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte.

Anschrift: Mülheimer Str. 36, 46045 Oberhausen

Telefonnummer: 0208 94197713

E-Mail: kaoa@oberhausen.de

